

ein&zwanzig 2019: »Best of Best« wird in Mailand ausgezeichnet

Mailand, 08. April 2019

Anlässlich der Ausstellungseröffnung des Wettbewerbs ein&zwanzig 2019 wurde heute um 18:30 Uhr der glückliche Gewinner der Auszeichnung »Best of Best« bekannt gegeben: Simon Frambach konnte die Jury mit seinem *DFC Dynamic Folding Chair* überzeugen – einem Klappstuhl, der dynamisches Sitzen ermöglicht. Alle 21 Gewinnerprojekte werden in einer Ausstellung von Designduo Studiopepe vom 09. bis 14. April 2019 im Mailänder Tortona Design District präsentiert.

Funktionaler Klappstuhl gewinnt Höchstausszeichnung

Der *DFC Dynamic Folding Chair* wurde von Simon Frambach – Absolvent der Kunsthochschule Kassel – im Rahmen seiner Masterarbeit entworfen. Durch eine simple Mechanik unterstützt der Stuhl das natürliche Bedürfnis von Beweglichkeit im Sitzen und reagiert unmittelbar auf die Bewegungen des Benutzers. Zusammengeklappt lässt sich der Stuhl gut transportieren und in flexiblen Raumsituationen nutzen. Die Jury war von der Präzision in Form, Funktion und Ausarbeitung beeindruckt. So verleiht Frambach der Typologie des Klappstuhls, der oftmals als »billiges« Wegwerfprodukt produziert wird, eine neue Wertigkeit.

Internationale Förderung durch den Rat für Formgebung

Nachwuchsförderung ist eine Kernaufgabe des Rat für Formgebung. Sein Wettbewerb ein&zwanzig ist in diesem Kontext zu einem begehrten Gütesiegel geworden. Der Wettbewerb generiert internationale Resonanz: Mit insgesamt 824 Einreichungen aus 73 Ländern konnte er einen Zuwachs um 12% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Der Rat für Formgebung liefert den 21 Gewinnern mit der Ausstellung in Mailand während der Tortona Design Week eine prominente Plattform, fördert ihre Sichtbarkeit und ermöglicht ihnen das Knüpfen wichtiger Kontakte.

Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rat für Formgebung, betont: »Wir sind stolz, dass der ein&zwanzig-Award und die damit verbundene Ausstellung in den letzten Jahren zum entscheidenden Ort geworden sind, an dem sich die junge, internationale Designszene während des Salone del Mobile trifft und mit wichtigen Produzenten und Unternehmen vernetzen kann.«

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

- Gewinnerausstellung: 09. - 14. April 2019, 10:00 - 21:00 Uhr, Tortona Design District, Via Tortona 31, 20144 Mailand
- Ausstellungsdesign von Studiopepe: www.studiopepedesign.it
- Mehr über die 21 Gewinner unter: www.ein-und-zwanzig.de/preistraeger
- Bildmaterial finden Sie in unserer Dropbox: <http://bit.ly/presse21>

Über den Wettbewerb

Mit dem international ausgeschriebenen Wettbewerb ein&zwanzig fördert der Rat für Formgebung junge Designtalente: Der Award richtet sich an Designstudenten und Absolventen mit innovativen und richtungsweisenden Arbeiten aus den Bereichen Möbel, Wohnaccessoires, Leuchten, Materialien und Oberflächen, Textilien und Lifestyle. Eine internationale Fachjury wählt unter den Einreichungen 21 herausragende Arbeiten aus, von denen eine die Auszeichnung »Best of Best« erhält.

Über Studiopepe

Arianna Lelli Mami und Chiara Di Pinto lernten sich am Politecnico di Milano kennen und gründeten 2006 Studiopepe. Ihr konzeptueller Ansatz greift historische Designreferenzen auf und verbindet sie mit einem visionären Anspruch. Sie entwerfen Interior Designs und schaffen für internationale Designunternehmen wie Agape, Cassina, Fritz Hansen und Spotti Enizioni Milano emotionale Objekte mit Liebe zum Detail.

Rat für Formgebung

Der Rat für Formgebung zählt zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design und Marke. Seinem Stifterkreis gehören aktuell mehr als 300 Unternehmen an. Der Rat für Formgebung wurde 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestages gegründet, um die Designkompetenz der deutschen Wirtschaft zu stärken. Seine vielseitigen Aktivitäten verfolgen ein Ziel: die nachhaltige Steigerung des Markenwerts durch den strategischen Einsatz von Design zu kommunizieren.

Kontakt

Rat für Formgebung

Janine Wunder, Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing

Tel +49 (0) 69 24 74 48 - 699

E-Mail: presse@german-design-council.de

www.german-design-council.de